

SERVICESTELLE JUNGE GEFLÜCHTETE – SELBSTSTÄNDIGKEIT UND BETEILIGUNG STÄRKEN

ENTWICKLUNG DER JUGENDHILFERECHTLICHEN ZUSTÄNDIGKEITEN FÜR UMÄ IM BUNDESWEITEN UND RHEINLAND-PFÄLZISCHEN VERGLEICH

AUSWERTUNG DER WERKTÄGLICHEN MELDUNGEN DER JUGENDÄMTER AN DAS BUNDESVERWALTUNGSAMT

Stand: 23. Januar 2024

- Auf einen Blick -

2

Rheinland-Pfalz wurde für Januar nicht als Einreiseland festgelegt

(Aus Bundesländern, die als Einreisländer festgelegt werden, können im laufenden Monat Verteilungen angemeldet werden. Auf Einreisländer wird im laufenden Monat nicht verteilt)

Zum Stichtag des 23.01.2024 befinden sich bundesweit **41.169** unbegleitete minderjährige Ausländer*innen in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit. In Rheinland-Pfalz sind es **1.964**.

Bundesweit befinden sich **3.140** junge Menschen in der **vorläufigen Inobhutnahme** (7,6%). In Rheinland-Pfalz sind es 45 umA (2,3%). Außerdem befinden sich deutschlandweit **9.229** umA in der **Inobhutnahme** (22,4%), in Rheinland-Pfalz sind es 325 (16,5%).

11.152 (27,1%) der 41.169 bundesweit jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sind **Hilfen für junge Volljährige**. In Rheinland-Pfalz werden **490** (24,9%) Hilfen für junge Volljährige durchgeführt.

Zum letzten Stichtag (16.01.2024) waren 10.502 (25,3%) der 41.566 bundesweit jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten Hilfen für junge Volljährige, in Rheinland-Pfalz 463 (23,7%).

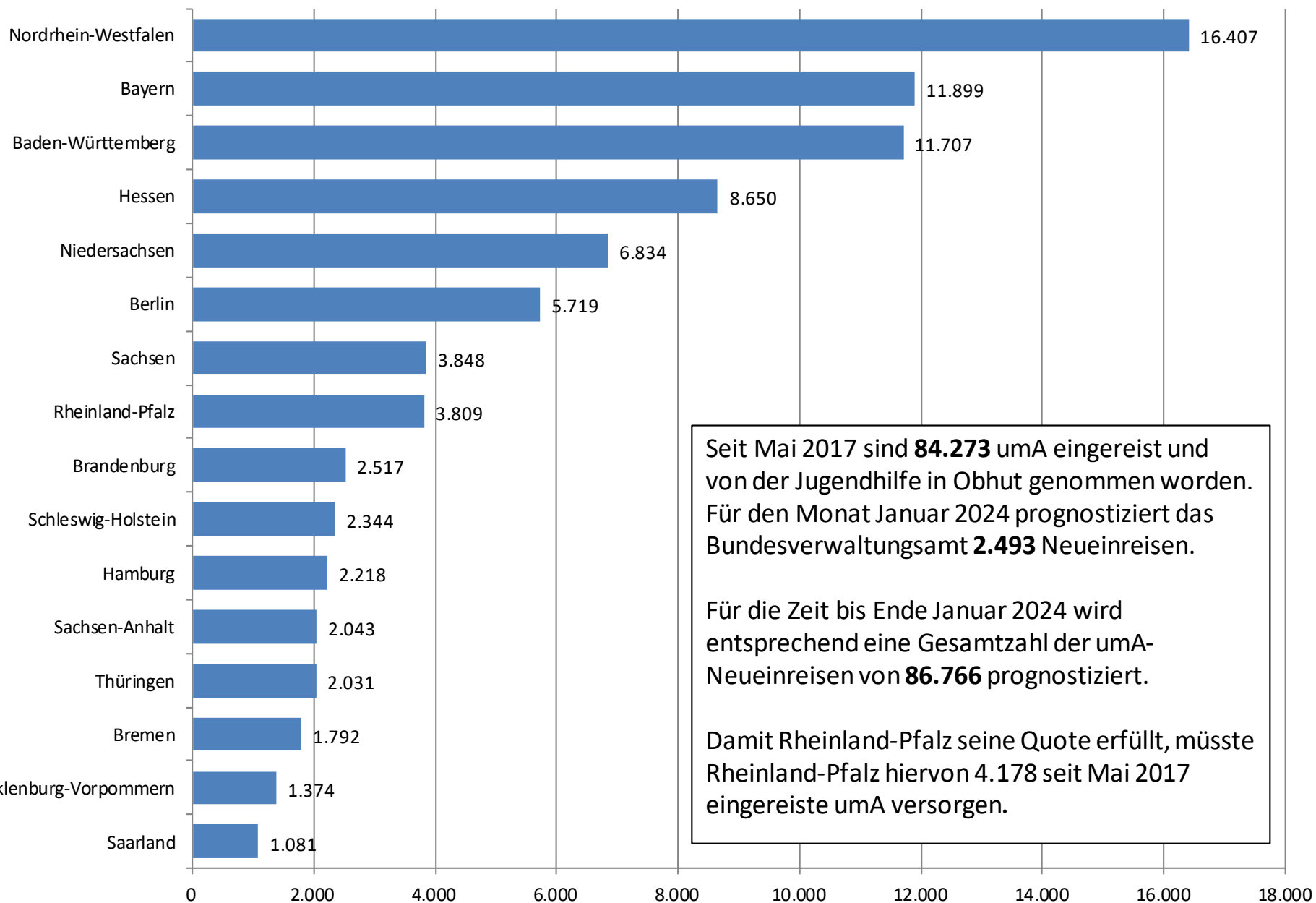
Übersicht Einreiseländer

3

Im Januar 2024 können folgende Bundesländer zur Verteilung anmelden. Auf diese Bundesländer darf nicht verteilt werden:

- Baden-Württemberg
- Berlin
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Saarland

Einreisen von umA seit Mai 2017 bis Dezember 2023 (mit Korrekturen und Verteilung)

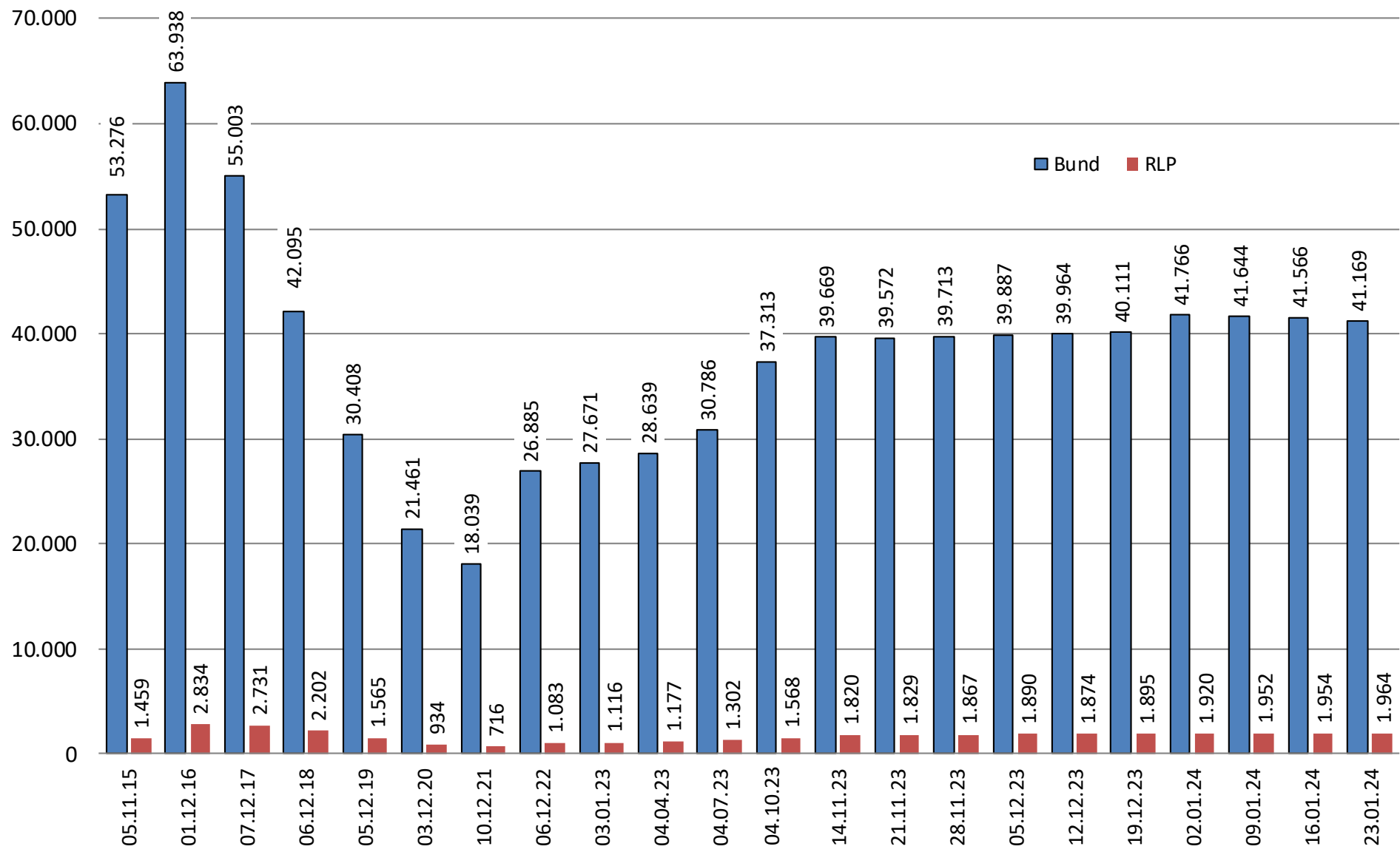


Seit Mai 2017 sind **84.273** umA eingereist und von der Jugendhilfe in Obhut genommen worden. Für den Monat Januar 2024 prognostiziert das Bundesverwaltungsamt **2.493** Neueinreisen.

Für die Zeit bis Ende Januar 2024 wird entsprechend eine Gesamtzahl der umA-Neueinreisen von **86.766** prognostiziert.

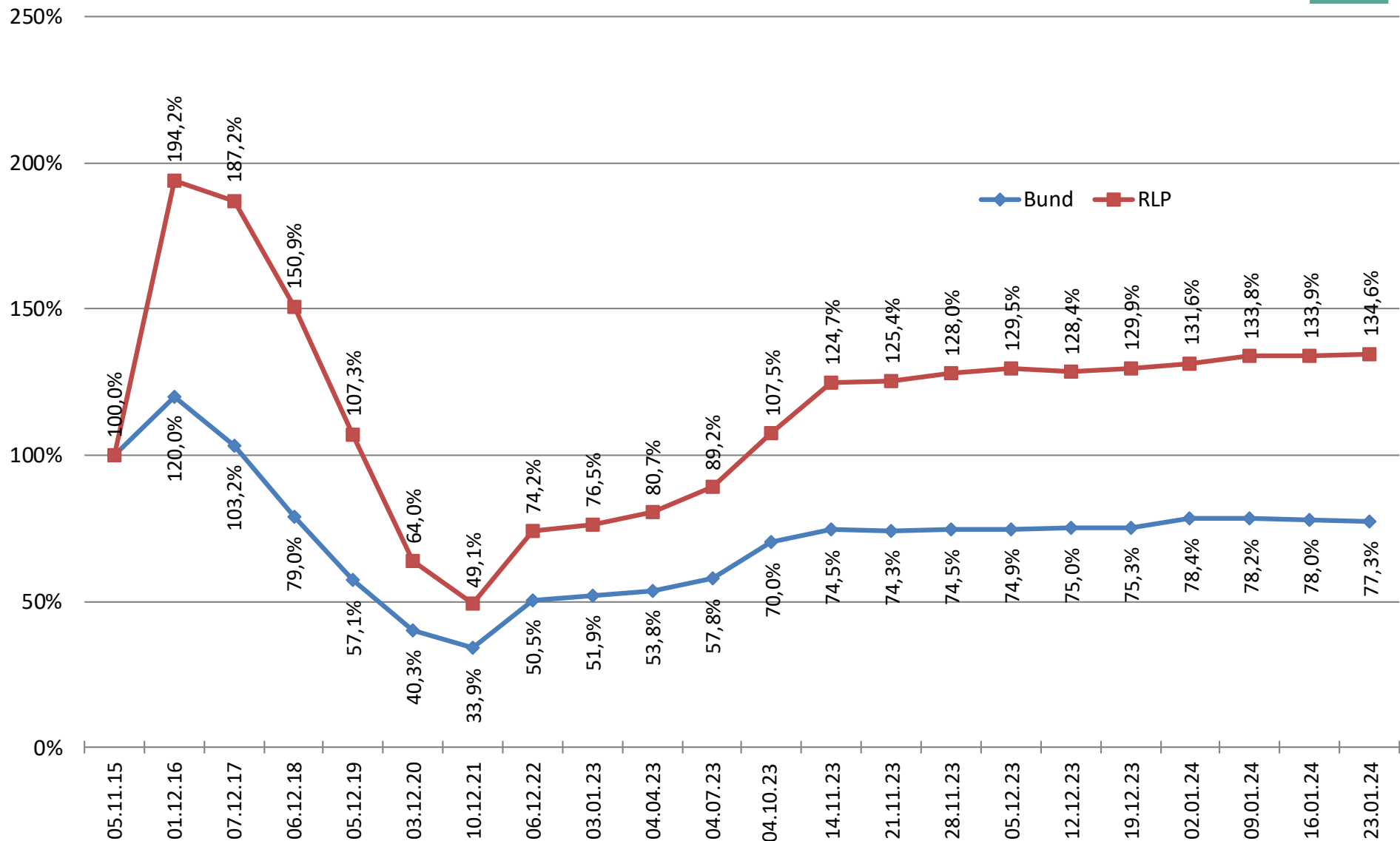
Damit Rheinland-Pfalz seine Quote erfüllt, müsste Rheinland-Pfalz hiervon 4.178 seit Mai 2017 eingereiste umA versorgen.

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz



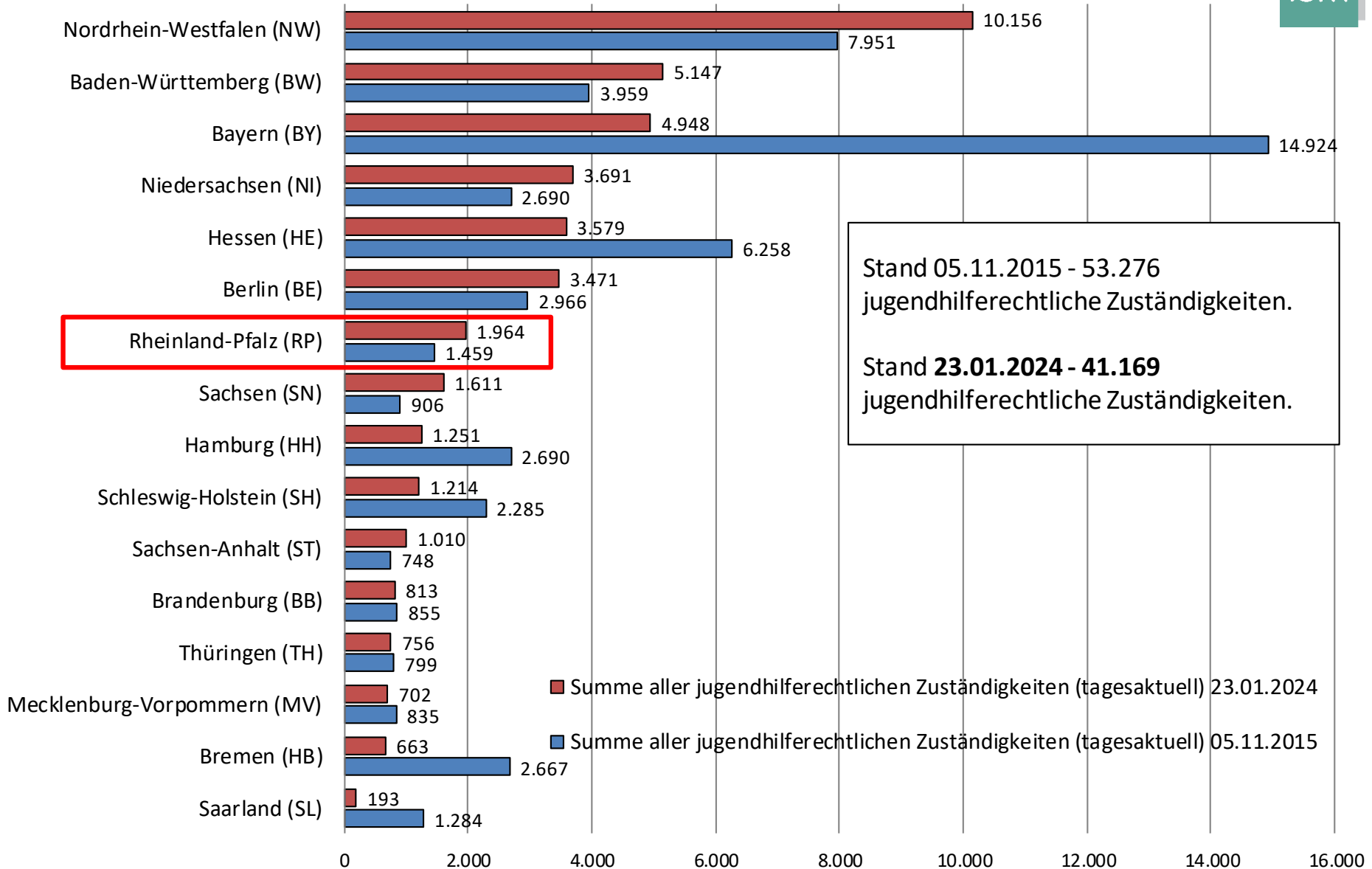
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altvverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Prozentuale Entwicklung der Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ für umA im Bund und in Rheinland-Pfalz (05.11.2015 = 100 %)



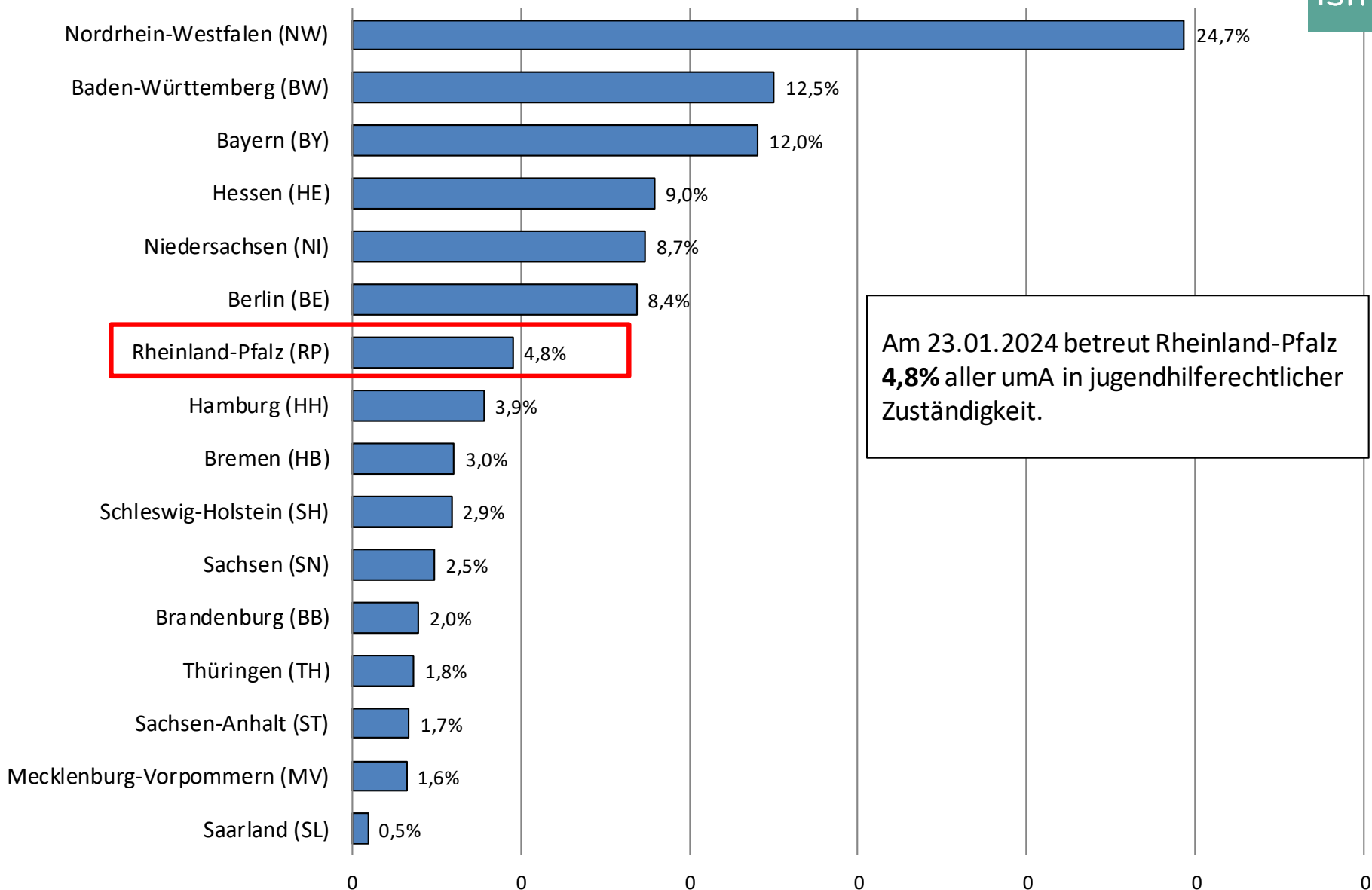
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten¹ in den Bundesländern



¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

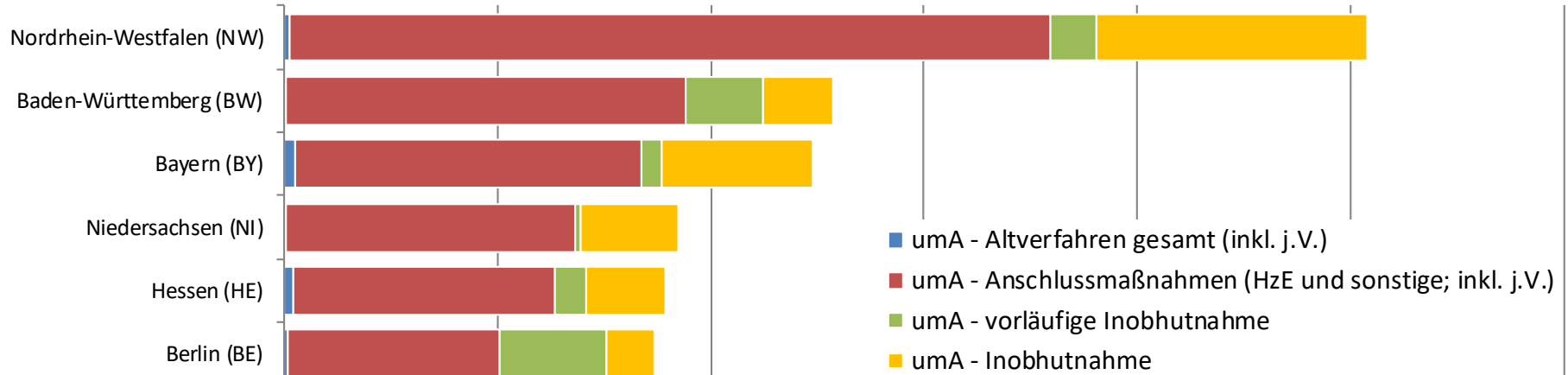
Anteile der jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten für umA (Stand 23.01.2024)



Am 23.01.2024 betreut Rheinland-Pfalz **4,8%** aller umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit.

¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

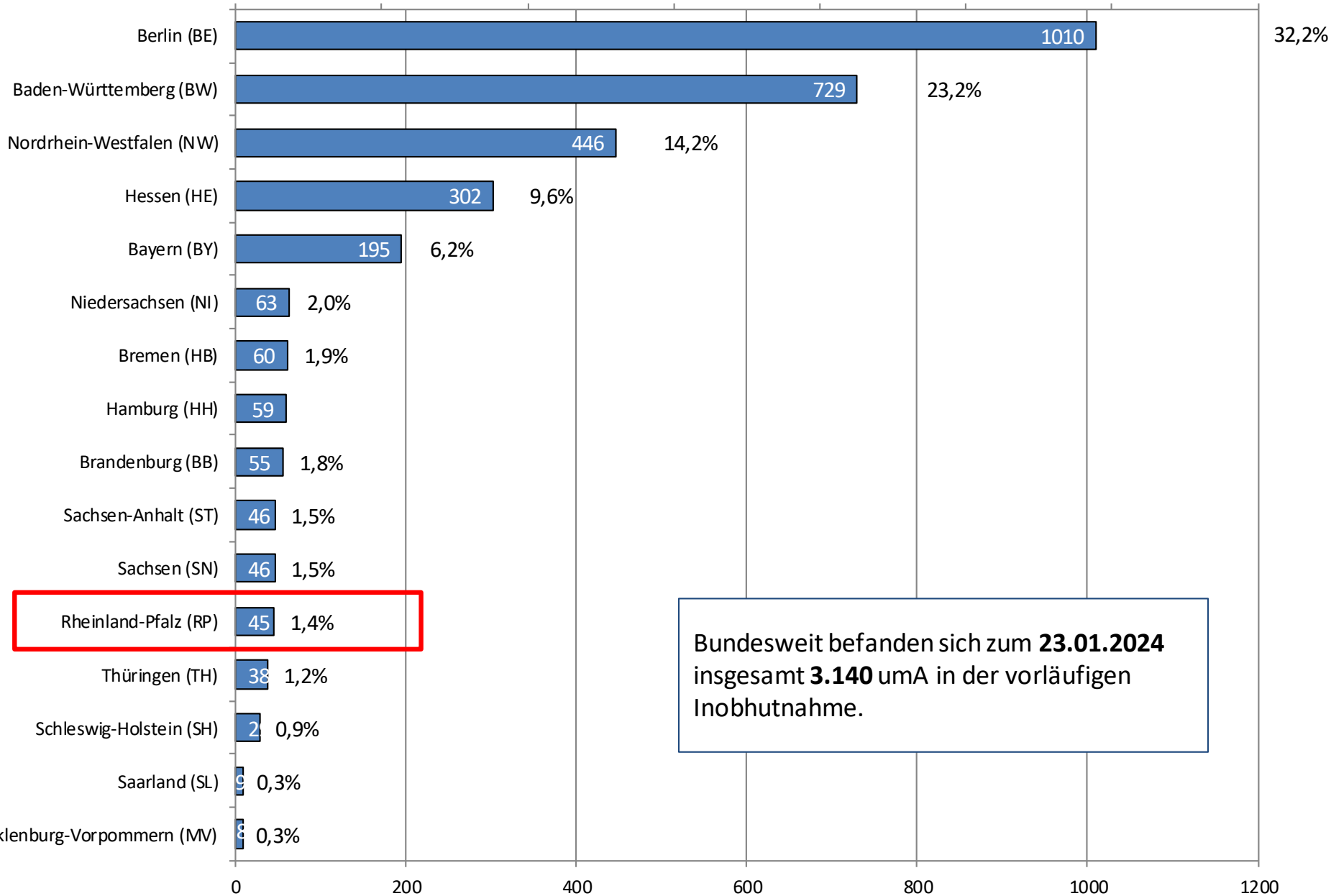
Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) für umA in den Bundesländern am 23.01.2024



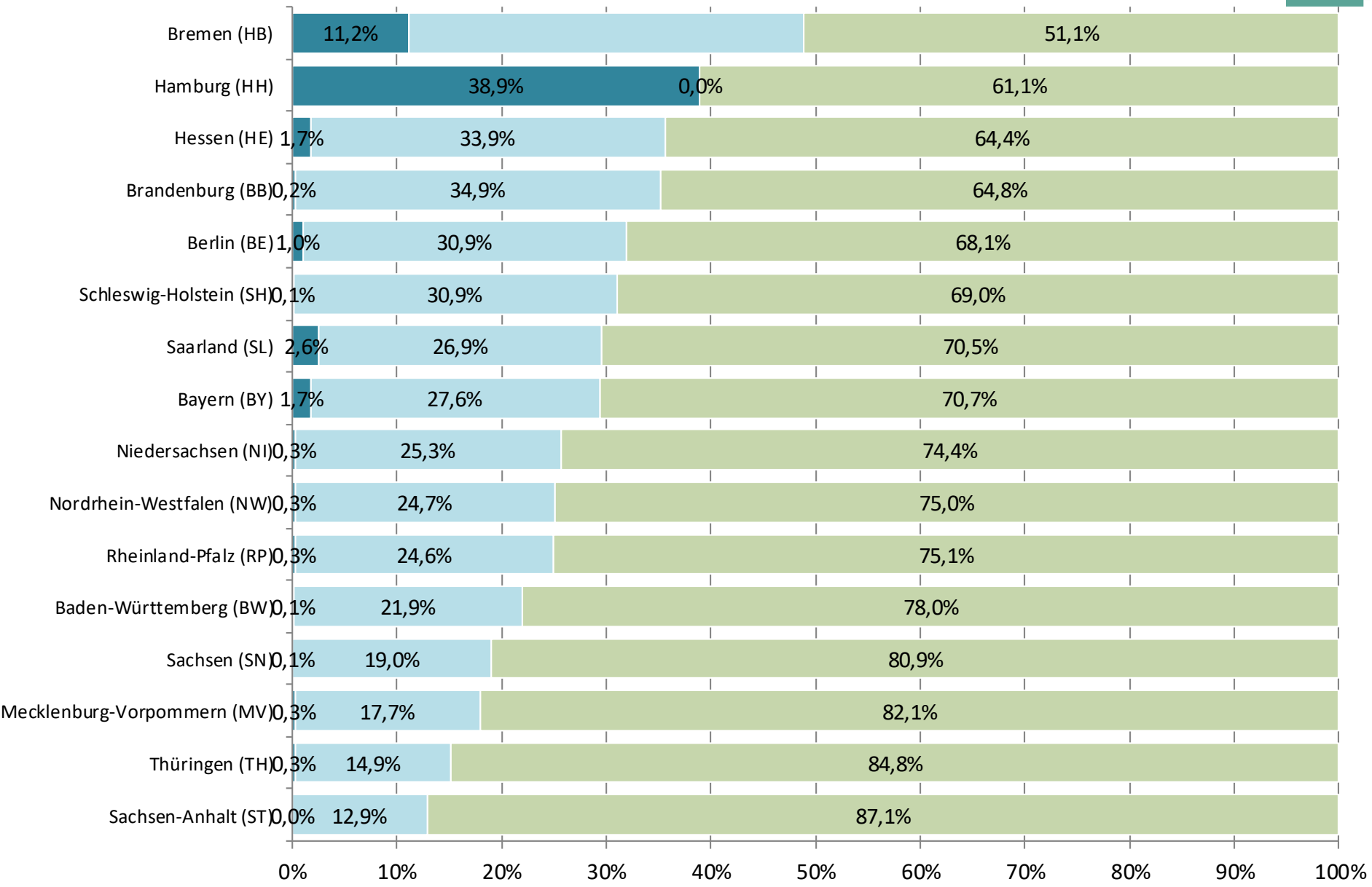
Rheinland-Pfalz (RP)

Nordrhein-Westfalen (NW)	55	7.123	446	2.532
Baden-Württemberg (BW)	10	3.749	729	659
Bayern (BY)	102	3.246	195	1.405
Niedersachsen (NI)	14	2.707	63	907
Hessen (HE)	81	2.454	302	742
Berlin (BE)	39	1.971	1.010	451
Rheinland-Pfalz (RP)	11	1.583	45	325
Sachsen (SN)	1	1.207	46	357
Hamburg (HH)	719	0	59	473
Schleswig-Holstein (SH)	1	907	29	277
Sachsen-Anhalt (ST)	0	532	46	432
Brandenburg (BB)	4	599	55	155
Thüringen (TH)	6	486	38	226
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	3	484	8	207
Bremen (HB)	80	473	60	50
Saarland (SL)	5	148	9	31

Verteilung der vorläufigen Inobhutnahmen zum Stichtag 23.01.2024 (Angaben in Prozent und absoluten Zahlen)

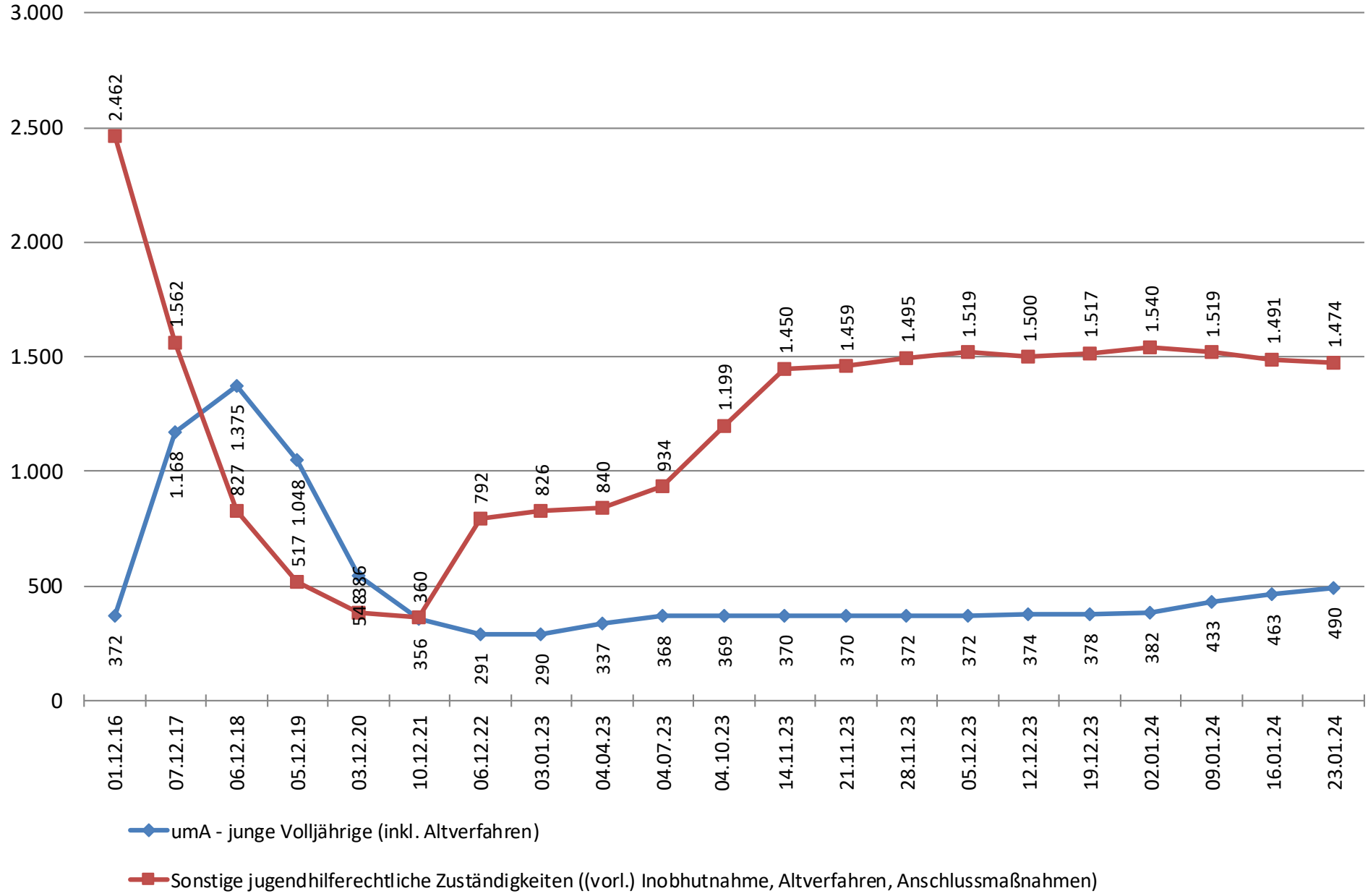


Anteil der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; uMA – junge Volljährige) für uMA an allen Hilfen für uMA am 23.01.2024

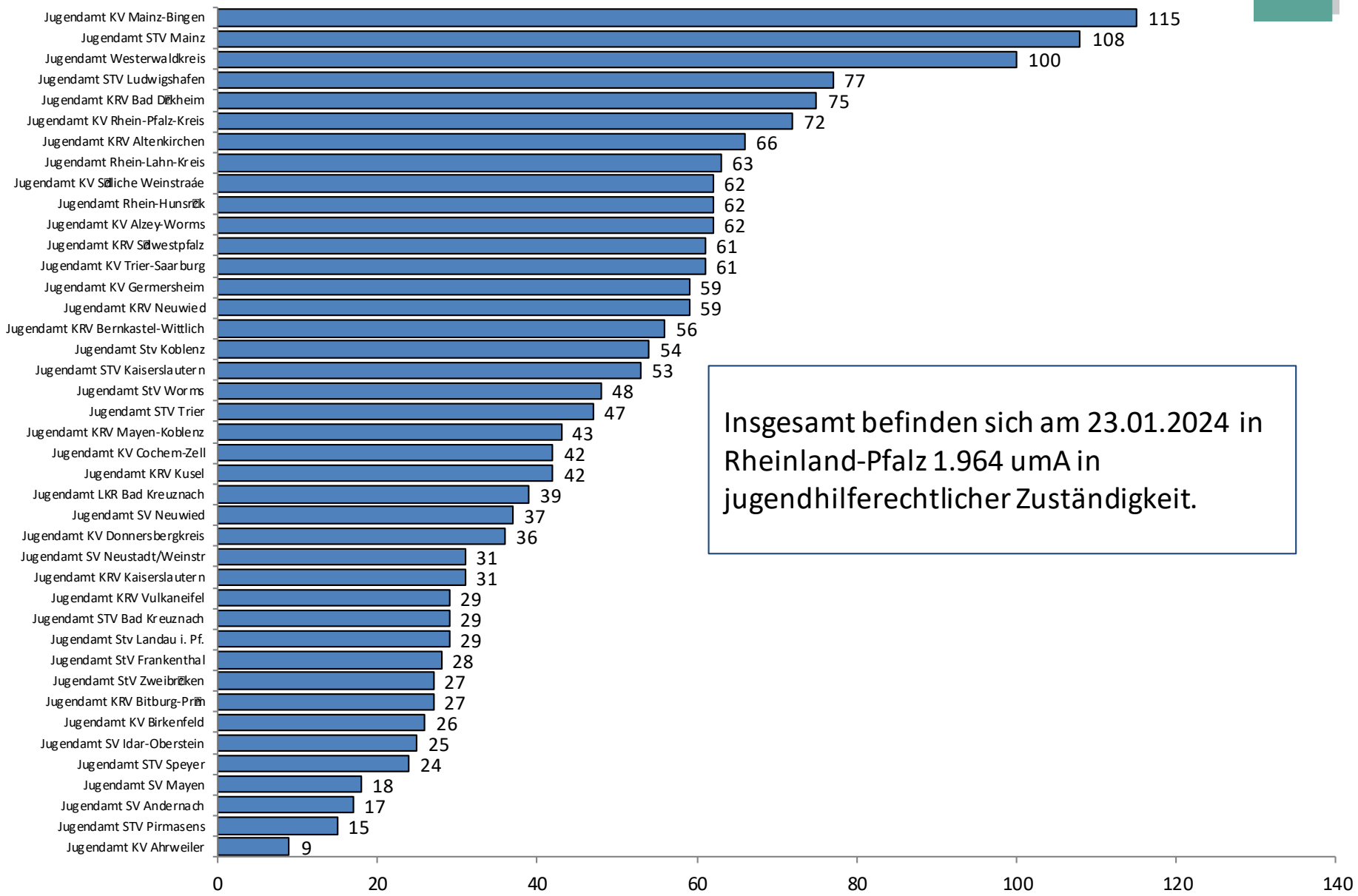


■ für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)
 ■ uMA - junge Volljährige
 ■ Sonstige (Altverfahren, Anschlussmaßnahmen, (vorläufige) Inobhutnahme)

Entwicklung der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA in Rheinland-Pfalz



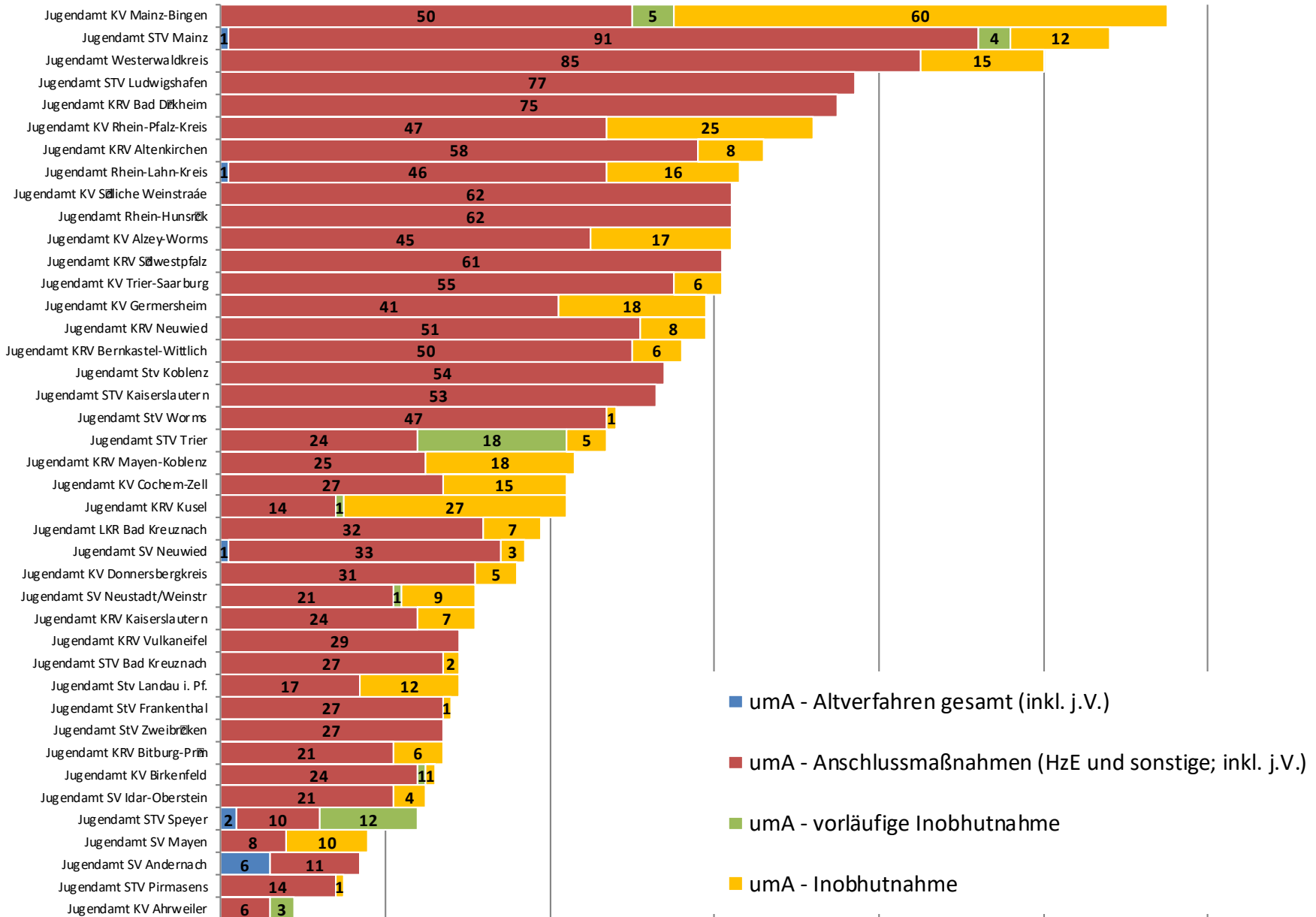
Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten für umA in Rheinland-Pfalz am 23.01.2024



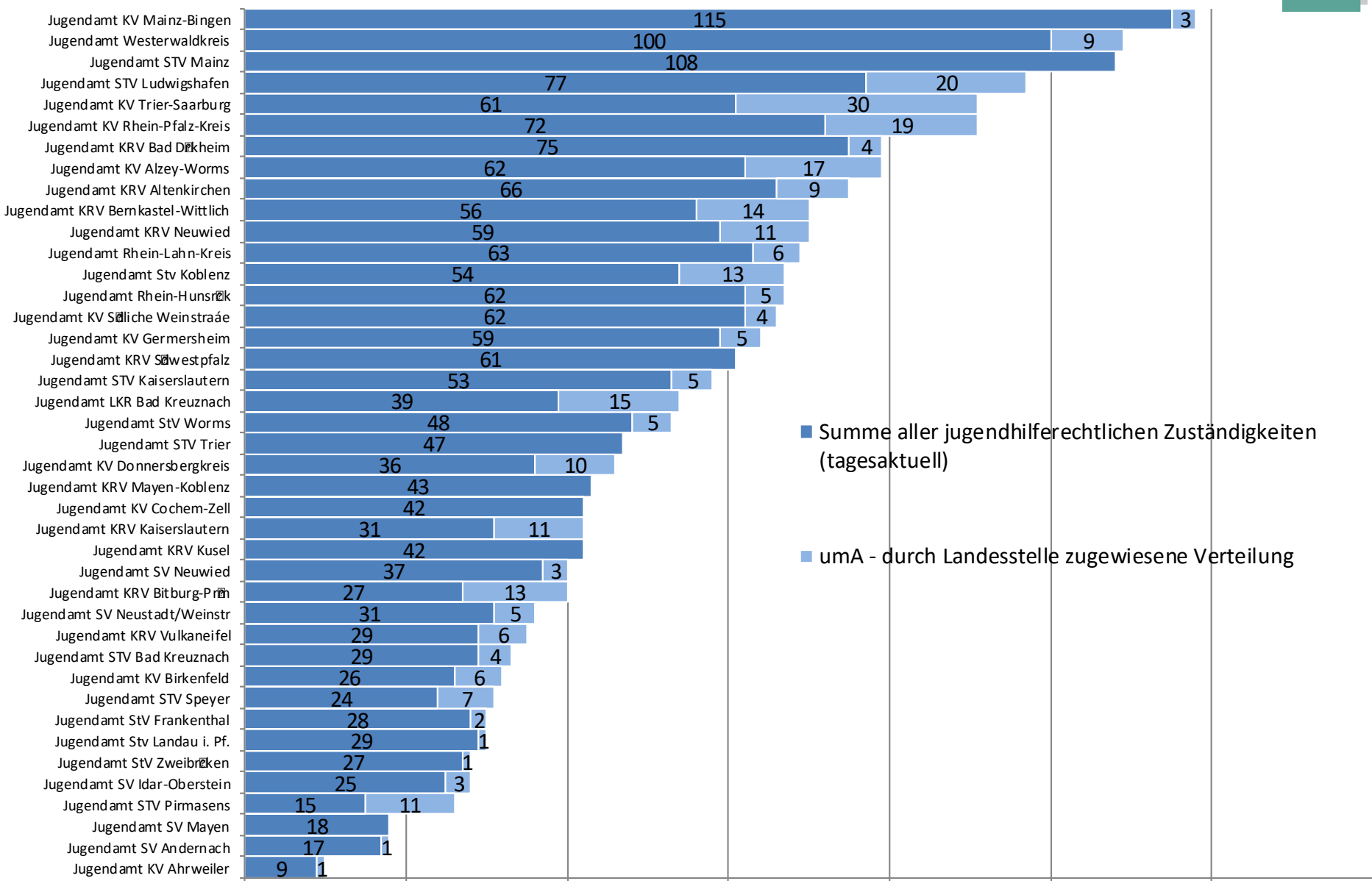
Insgesamt befinden sich am 23.01.2024 in Rheinland-Pfalz 1.964 umA in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit.

¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altverfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Altverfahren umA (inkl. junge Volljährige), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen für umA in Rheinland-Pfalz am 23.01.2024



Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sowie die durch Landesstelle im Verteilverfahren zugewiesene umA (Stand 23.01.2024)

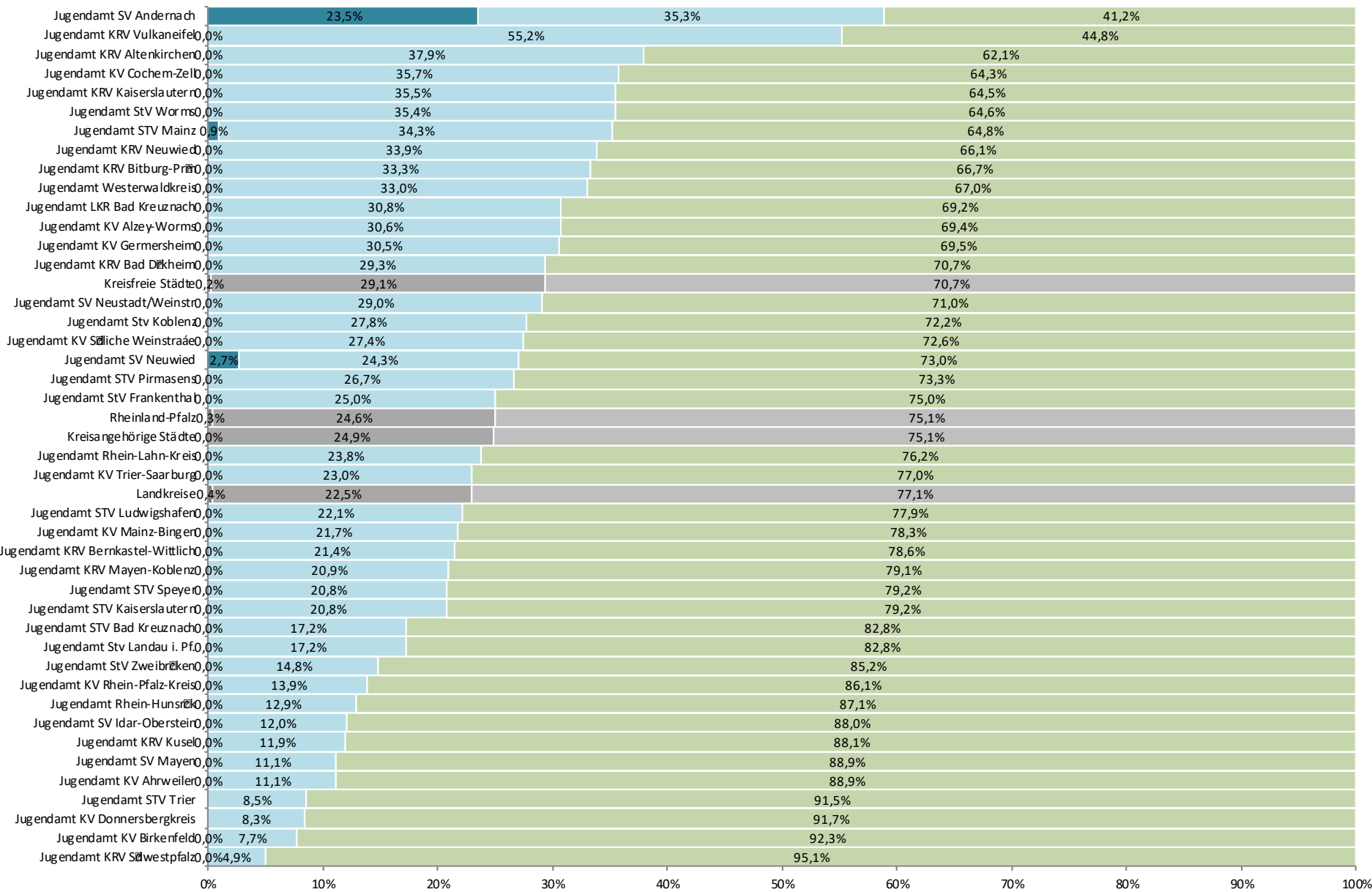


■ Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)

■ umA - durch Landesstelle zugewiesene Verteilung

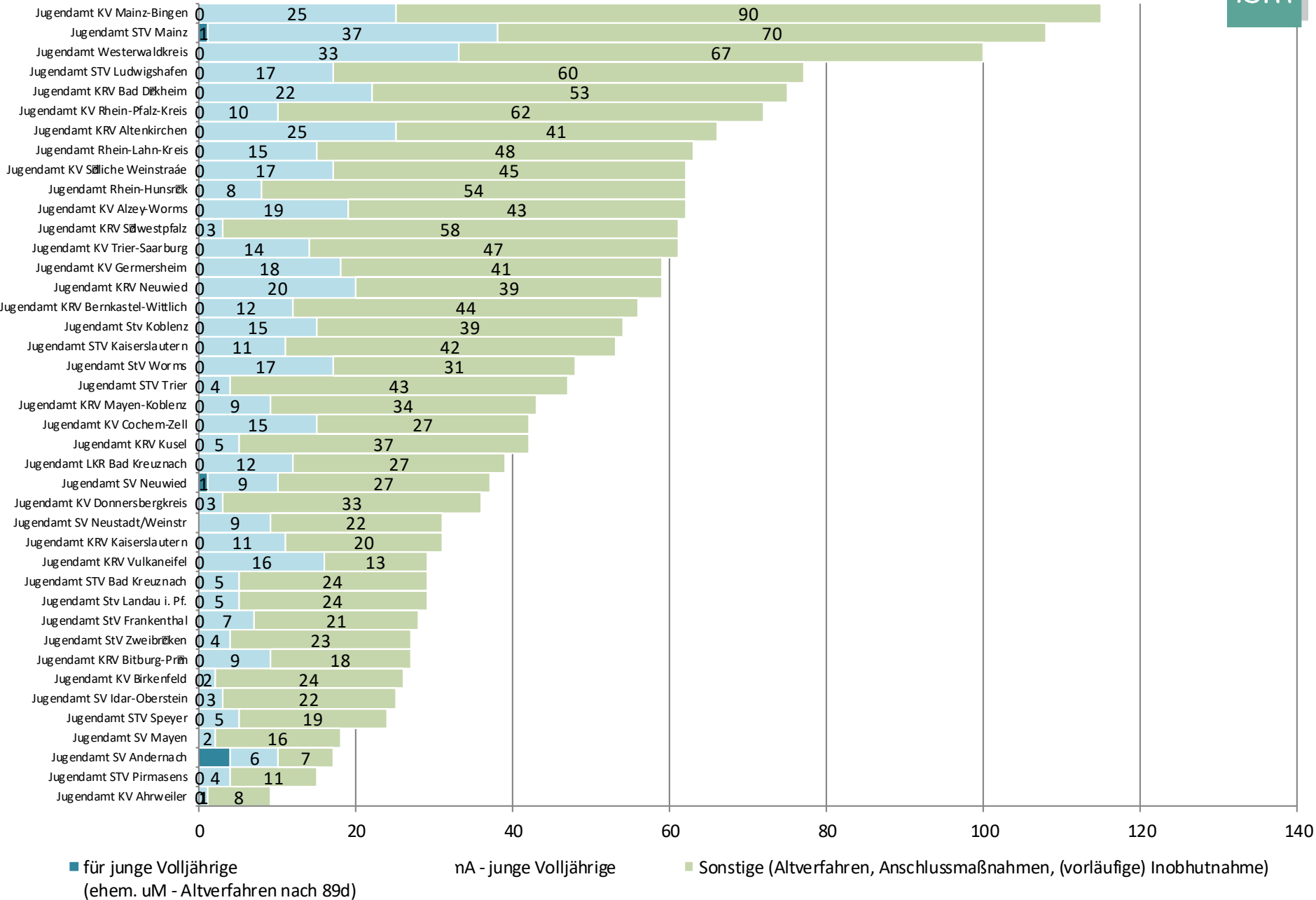
¹ Die Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten beinhaltet die Altvorfahren umA (inkl. j. V.), vorläufige Inobhutnahmen und Inobhutnahmen sowie Anschlussmaßnahmen (inkl. j.V.) umA

Anteil der Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA an allen Hilfen für umA in Rheinland-Pfalz am 23.01.2024



■ für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d) ■ umA - junge Volljährige ■ Sonstige (Altverfahren, Anschlussmaßnahmen, (vorläufige) Inobhutnahme)

Hilfen für junge Volljährige (ehem. uM-Altverfahren nach § 89d; umA – junge Volljährige) für umA in Rheinland-Pfalz am 23.01.2024



Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Servicestelle junge Geflüchtete
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz

www.servicestelle-junge-gefluechtete.de

TEL.: +49 (0) 61 31 - 240 41 40
info@servicestelle-junge-gefluechtete.de